



Herbst 2023

# UNSERE STADT



## Oberpullendorfer Kulturtage: die Pullenale

Die App für  
Oberpullendorf

JETZT SCANNEN:



 **CITIES**  
Meine Stadt. Meine App.



oberpullendorf.gv.at



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Trotz Sitzungspause wurde in den Ferien viel erledigt, wie die Vorbereitung der Urnengräber auf beiden Friedhöfen, die Fertigstellung der Sportanlagen bei der Zentralschule, die Übernahme des Kindergartens von der Pfarre oder auch diverse Bausachen. Es warten aber auch schon die nächsten Aufgaben auf uns. So sind Asphaltierungen in der Stadiongasse und beim Friedhof Oberpullendorf vorgesehen. Und endlich können auch die ersten Maßnahmen zur Errichtung der Calisthenics-Anlagen beim Barfußweg, Raika-Park und Fenyösstadion gesetzt werden.

Die Pullenale ist bereits am Laufen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim Kulturausschuss unter Leitung von Stadträtin Mag. Eva Maria Kneisz für die Programmierung. Ich lade Sie zu den einzelnen Veranstaltungen recht herzlich ein. Durch einen bunten kulturellen Mix sollte für jeden etwas dabei sein.

Herausfordernd und zeitintensiv, aber nach außen hin nicht sichtbar, wird im Herbst die Erstellung des Budgets für 2024 sein. Aber darüber mehr in einer der nächsten Ausgaben von „Unsere Stadt“.

Ihr Bürgermeister

*Johann Heisz*

## 30 km/h-Beschränkungen im Ortsgebiet

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung einen Grundsatzbeschluss über eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Ortsgebiet gefasst. Ausgenommen davon sollen die Landes- und Bundesstraßen sein, das sind die Eisen-



städterstraße, Wienerstraße, Günserstraße, Ungargasse und Großwarasdorfer Straße.

Zunächst handelt es sich bei diesem Beschluss um eine Absichtserklärung, denn bei der derzeitigen Gesetzeslage ist die Umsetzung sehr schwierig. So müsste für jeden einzelnen Straßenzug ein Gutachten erstellt werden, welches die Notwendigkeit der Geschwindigkeitsbeschränkung bestätigt. Dies verursacht einen unverhältnismäßig hohen Aufwand und Kosten, außerdem ist die tatsächliche Umsetzung nicht garantiert. Bekanntlich hat aber der Nationalrat eine Gesetzesinitiative zur Vereinfachung von Beschränkungen gestartet. Dieser Entwurf befindet sich in der Begutachtungsphase. Nach Gesetzesverwerdung wird sich der Gemeinderat neuerlich mit dem Thema befassen.

## Urnengräber auf beiden Friedhöfen

Irgendwann ist jeder von uns betroffen: Will ich auf herkömmliche Art in einem Erdgrab bestattet werden oder nach Verbrennung in einer Urne? Dem Trend der Zeit entsprechend wird daher die Stadtgemeinde das Angebot für Urnenbestattungen erweitern. Voraussichtlich Ende September wird auf beiden Friedhöfen in Oberpullendorf und in Mitterpullendorf mit Fundamentierungsarbeiten begonnen. Während auf dem Friedhof in Oberpullendorf das bestehende Areal erweitert wird, ist in Mitterpullendorf eine neue Anlage konzipiert. Die Ausführung erfolgt in Form von Urnensäulen, Urnenwänden und Urnengrabplatten, um den unterschiedlichen Wünschen und Vorstellungen zu entsprechen.

Der Ausbau erfolgt etappenweise je nach Bedarf.

## Achtung Waldbesitzer!

Vor kurzem hat es eine Begehung von Waldflächen durch das Forstaufsichtsorgan der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf gegeben. Es wurden massiver Windbruch, Borkenkäferbefall und Mängel in der allgemeinen Pflege festgestellt. Eine Durchforstung großer Teile des Waldes ist unumgänglich. Weiters hat das Aufsichtsorgan festgehalten, dass der jeweilige Waldbesitzer dafür verantwortlich ist, sollten Spaziergänger oder Schwammerlsucher durch herabfallende Äste verletzt werden.

Da nicht jeder Waldeigentümer die Schadholzaufarbeitung oder eine Durchforstung in Eigenregie umsetzen kann, hat Bürgermeister Johann Heisz mit dem Oberpullendorfer DI Herbert Stummer, Forstberater der Burgenländischen Landwirtschaftskammer, Kontakt aufgenommen, der folgendes Angebot unterbreitete: „Sollten die Waldbesitzer Beratung oder Hilfestellung bei der Waldarbeit sowie der Holzvermarktung benötigen, mögen sie sich direkt bei mir unter der Telefonnummer 0664 4102611 melden“.

**Impressum:** Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz, Elisabeth Seifried. MitarbeiterInnen: Barbara Buchinger, Nikolaus Dominkovits, Renate Gegendorfer, Rudolf Geißler, Elizabeth Hausmann-Farkas, Johann Heisz, Eva Maria Kneisz. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch, Auflage: 2.100 Stk.



## Neue Sportanlage für die Zentralschule

Rechtzeitig zu Schulbeginn wurde die Sportanlage der Zentralschule fertiggestellt. Lediglich das Gras muss noch ein wenig wachsen, was aber der Begeisterung keinen Abbruch tun soll. Zusätzlich wurden bei der Schule Fahrrad- und Scooterstände errichtet.

Folgende Anlagen stehen auf dem Sportplatz zur Verfügung: Laufbahn, Sprunganlage, zwei Volleyballplätze, die

multifunktional auch für Basketball, Handball und Tennis nutzbar sind. Natürlich gibt es weiterhin ein Fußballfeld.

Eine Besonderheit gibt es für Tennisfans unter den Schülerinnen und Schülern: Die Mittelschule hat einen Kooperationsvertrag mit der Tennisakademie beim Sporthotel Kurz abgeschlossen. Damit erfahren die interessierten Sportler eine Ausbildung von geprüften Tennistrainern.



## Aus Pfarrkindergarten wurde Kindergarten der Stadt Oberpullendorf

Nach langwierigen Verhandlungen konnte ein Kooperations- und Übernahmevertrag zwischen Stadtpfarre und Stadtgemeinde Oberpullendorf abgeschlossen werden. Mit Stichtag 1. September 2023 führt den Kindergarten

ausschließlich die Stadtgemeinde Oberpullendorf.

Dies bedeutet, dass nunmehr alle Zahlungen über die Gemeinde erfolgen.

Mit Stichtag wurde auch das gesamte Personal des Kindergartens übernommen. Für die

Kinder und Eltern wird es aber keine merklichen Änderungen in der Organisation geben. Sollten Fragen oder Anliegen auftauchen, wenden Sie sich bitte ans Rathaus (Tel. 02612 42207). Sie werden sodann an die entspre-

chende Stelle weiterverbunden.

Zu klären sind zwischen den Verhandlungsparteien noch die zukünftigen Besitzverhältnisse. Dafür wurde ein Zeitrahmen bis 31. März 2024 vereinbart.

**HASE D'ERE**  
**Hot Dog Weeks**  
28.09. - 08.10.2023

**WIR LÄSST UNS NEUE WEGE GEHEN.**  
**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

raiffeisen.at



# KAUFEN MIETEN

## Wohnungen

Wohnung Augasse, ca. 40 bis 70 m<sup>2</sup>, zu vermieten. Auskunft: 0664 3860850

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, ca. 75 m<sup>2</sup>, zu vergeben. Auskunft: 0664 2247525

## Häuser

Haus mit Garten im Zentrum von Oberpullendorf (Haydngasse), ca. 140 m<sup>2</sup> Wohnfläche und ca. 500 m<sup>2</sup> Garten, zu vermieten. Auskunft 0699 1313555

Haus mit Garten und Nebengebäuden im Zentrum von Oberpullendorf, ca. 80 m<sup>2</sup>, zu vermieten. Auskunft: 0676 4742803

## Geschäftslokale und Büros

Arztpraxis im Zentrum, ca. 400 m<sup>2</sup>, als Gruppenpraxis bzw. Therapiezentrum geeignet, Parkplätze für mindestens 15 Autos vorhanden. Auskunft: 0664 1260356

Büro, Studio, Arztpraxis zu vermieten! In der Spitalstraße, 16, 62 m<sup>2</sup>, Auskunft: 0664 3753750

Geschäftslokal zu vermieten! Hauptstraße 18, 110 m<sup>2</sup> (ehemalige Fleischerei Miletich). Auskunft: 0650 2824962

Büro zu vermieten! Hauptstraße 13/4, 90,74 m<sup>2</sup>, Auskunft: 0664 1526150

Büro, Geschäftslokal. Hauptstraße 48, 200 m<sup>2</sup>, auf 2 Etagen (EG+OG) +Keller + Dachgeschoß, Auskunft: 02612 42293

Geschäftslokal, Hauptstraße 12, 120 m<sup>2</sup>, Auskunft: 0664 4204233

Geschäftslokal am Hauptplatz, ca. 220 m<sup>2</sup>, zu vermieten! Auskunft: 0664 3549050

Geschäftslokal im Zentrum günstig zu vermieten, ca. 150 m<sup>2</sup>, gute Lage, Auskunft: 0664 73433801

Geschäftslokal bzw. Büro im Zentrum zu vermieten, ca. 110 m<sup>2</sup>, Auskunft: 0664 88548234

Lagerhalle 67 m<sup>2</sup>, Auskunft: 0699 17083585

Lagerräume 55 m<sup>2</sup> und 160 m<sup>2</sup>, Fasangasse, Auskunft: 0664 3970054

## Die Partnerschaft Oberpullendorf – Bad Neustadt an der Saale lebt

Anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Partnerschaft“ stattete eine Abordnung aus Oberpullendorf den Freunden in Unterfranken vom 7. bis zum 9. Juli einen Besuch ab. Dort hatte man vor dem Rathaus neben der Europafahne auch die von Oberpullendorf gehisst. Schon die Begrüßung bei der Ankunft war ausgesprochen herzlich.

Auf dem Programm standen neben einer Stadtführung, einem Orgelkonzert in der Karmeliterkirche und dem Besuch des „Food Truck Festivals“ (vergleichbar mit dem Oberpullendorfer

Genussfest) auch eine Führung durch die Salzburg, die über Bad Neustadt thront und bisher nur von wenigen Oberpullendorfern besichtigt worden war.

Daneben gab es zahlreiche Treffen mit gemeinsamen Gesprächen auf sehr freundschaftlicher Basis. Zur gemütlichen Stimmung trug auch Robert Lisle mit seiner Zugposaune sehr viel bei.

Ein Gegenbesuch ist für 2025 angesagt, wenn es „800 Jahre Oberpullendorf“ und die Stadterhebung vor 50 Jahren zu feiern gilt.



## EiA – English in Action

Obwohl dieser anspruchsvolle Fortbildungskurs sowohl von den Schülern als auch von den Lehrern eine große Leistungsbereitschaft erfordert, sind es doch wieder über 100 Kinder, die sich bereits für 2024 angemeldet haben.

Die jungen Menschen sind diesen Ansprüchen durchaus gewachsen und bewiesen auch heuer, trotz der brütenden Hitze, Konzentration und Durchhaltevermögen.

Die erfahrenen und hoch motivierten Pädagogen des Sprachinstituts „English in Action“ kamen wie immer aus

verschiedenen Teilen Großbritanniens. Viel Sprechen und Zuhören müssen ist eine immense Herausforderung, besonders für die Kleinen.

Auf Wortschatzerweiterung, fließendes Sprechen und korrekte Aussprache wird großer Wert gelegt.

Dass ein hohes Maß dieses Zieles erreicht wird, ist Garant für den weiteren Erfolg.

Bgm. Johann Heisz freut sich, dass in zunehmendem Maß auch Mag. Eva-Maria Kneisz die Organisatorin Waltraud Ehrenhöfer unterstützt.







# Beim Testsieger buchen!



Ursula Pfeiffer



Martina Krail



Botakoz Baiketova



Anita Pinter



Bianca Vagaja



Melanie Karall

**Blaguss & Reisewelt Wiener Straße 26 | 7350 Oberpullendorf**

+43 2612 43204 | [oberpullendorf@reisewelt.at](mailto:oberpullendorf@reisewelt.at)

Montag bis Freitag: 9-13 & 14-17 Uhr | Sa nach Terminvereinbarung

[reisewelt.at](http://reisewelt.at)  





## Maibaum-Umschnitt

Am 18. Juni fand der traditionelle Maibaum-Umschnitt der Volkspartei am Hauptplatz in Oberpullendorf statt. Die Stadtkapelle sorgte für musikalische Unterhaltung und zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren gekommen. Mit Hilfe der Stadtfeuerwehr wurde der Maibaum fachgerecht „umgeschnitten“ und in seine Einzelteile zerlegt.



## Weiterbildung zur Baumpflege

Zur Weiterbildung der Gemeindebediensteten gab es einen Vortrag zur „Baumpflege“ im kommunalen Bereich seitens der Naturakademie Burgenland. Nach einstündiger Theorie ging es mit dem Vortragenden Gilbert Plank durch Oberpullendorf, um in Praxisübungen die richtige Pflege, Schnittführung und sicherheitstechnische Anforderungen bei der Pflege von Bäumen und Sträuchern in Oberpullendorf kennenzulernen.



## Hendlschnapsen

Die SPÖ-Stadtorganisation lud zum traditionellen Hendlschnapsen, heuer zum ersten Mal ins Günserstüberl. Bei sonnigem Wetter konnte das Team zahlreiche Gäste begrüßen. Es gab knusprige Hendl, Mehlspeisen und Getränke. Die kleinen Besucher freuten sich über die Gratis-Hüpfburg.



## Mehr Bäume fürs Stadtklima

Ein Baum braucht Zeit, um sich zu entfalten. Es dauert ein paar Jahre und fachmännische Pflege bis die Krone Schatten wirft. Da die Sommer immer heißer werden, ist es wichtig jetzt viele Bäume zu pflanzen. Große Bäume haben die beste Klimawirkung. Der Schutz etablierter Bäume und die Pflanzung neuer Bäume sollte hohe Priorität haben. So manch einer soll sich schon darüber geärgert haben, dass ein Baum „seinen“ Parkplatz verstellt oder im Herbst Laub fallen lässt. Aber Hand aufs Herz: Ist die Hitze im Sommer nicht viel unangenehmer? Ein schöner Nebeneffekt der Neupflanzung und Erhaltung: Mit mehr Grün sieht die Gemeinde auch gleich viel attraktiver aus. *(Ihr Umweltgemeinderat)*



## Modern Wohnen in Oberpullendorf mit der OSG

Reihenhaus, Waldgasse  
3 Schlafzimmer  
116 m<sup>2</sup>  
Erstbezug!

03352/404 - 51 od. 52

osg.at

Tannenäcker, 102 m<sup>2</sup>  
3 Schlafzimmer  
1. OG  
Frei ab 01.09.2023

03352/404 - 13, 23 od. 24

Hauptstraße, 73 m<sup>2</sup>  
2 Schlafzimmer  
1. OG  
Frei ab 01.12.2023

Hauptstraße, 75 m<sup>2</sup>  
2 Schlafzimmer  
2. OG  
Erstbezug!

Günserstraße, 102 m<sup>2</sup>  
3 Schlafzimmer  
DG  
Frei ab 01.10.2023

## Ausstellung von Anni Gruber

Bei der Bilder-Ausstellung von Anni Gruber am 4. Juni schauten auch Gemeindevertreter, allen voran Bürgermeister Hannes Heisz, 1. Vize Miki Dominikovits, Stadträtin Gerlinde Heger und Gemeinderat Herbert Ohr vorbei.



## Frühstück am Hauptplatz

Ende August lud die Volkspartei Oberpullendorf zum traditionellen Frühstück am Hauptplatz. Bürgermeister Johann Heisz freute sich besonders über den Besuch von ÖVP-Landesobmann Christian Sagartz. Die zahlreichen Gäste stärkten sich bei einem herzhaften Frühstück, besonders beliebt ist jedes Jahr die Eierspeise, die von den Gemeinderäten frisch zubereitet wird.



## Viola Karal feiert 85. Geburtstag

Am Tag des 85. Geburtstages von Prof. Viola Karal lud Margarete Hotz-Behofsits zu Viola Karals Bilderausstellung. Im Zuge der Veranstaltung stellte die Oberpullendorfer Künstlerin ihren neuen Grafik-Bildband vor. Vertreter der Stadtgemeinde, sowie der Pfarre und zahlreiche weitere Gratulanten ließen es sich nicht nehmen, der Jubilarin persönlich alles Gute und weiterhin viel Schaffenskraft zu wünschen.

**Die Bilder- und Bibel-Ausstellung** von Margarete Hotz-Behofsits und Prof. Viola Karal im Museum "Unser Kulturgut", Hauptstraße 8, kann jeden Mo, Mi und Fr, von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, sowie am Sa von 10-12 Uhr und nach Vereinbarung besucht werden.



## Vortrag über „klimafitte Gärten“

In Zusammenarbeit mit "Natur im Garten Burgenland" hat die Stadtgemeinde einen Vortrag über klimafitte Gärten im Rathaus organisiert. Der Vortrag wurde vom Gärtnermeister und Kräuterpädagogen Joachim Kugler gehalten. Er erklärte, welche Maßnahmen in burgenländischen Gärten ergriffen



werden können, um sie an das sich verändernde Klima anzupassen. Außerdem zeigte er auf, wie Schwimmteiche und Naturpools trotz Wassermangels genossen werden können. Am Ende des Vortrags wurden individuelle Fragen beantwortet. Stadträtin Eva Maria Kneisz, Vizebürgermeister Nikolaus Dominkovits und Monika Mayer-Höttinger freuten sich über das große Interesse am Vortrag. Die Stadtgemeinde plant weitere Vorträge zum Thema Natur im Garten.

## Neue HNO Ärztin



**Seit 18. September gibt es eine neue HNO Ärztin in Oberpullendorf. Dr. Gabriella Jakab hat alle Kassen. Spitalstraße 8 / Tel.02612/42410**  
**Mo. + Mi.: 8:30 - 12:30 / 14:00 - 17:00**  
**Di. + Do.: 8:30 - 11:30**



**E-Card --- E-Rezept  
--- ELGA**

Als ich vor 25 Jahren meine Arbeit in Oberpullendorf begonnen habe, war der Krankenschein der Nachweis einer gültigen Krankenversicherung und für uns Ärzte die Voraussetzung für die Abrechnung unserer Leistung mit der Krankenkasse. 2005 wurde dieses vertraute Stück Papier von der E-Card abgelöst. Zugegeben, viele waren skeptisch, manches lief anfangs nicht immer rund, die Abhängigkeit von der Technik brachte uns mitsamt den Patientinnen und Patienten oft ins Schwitzen, aber mittlerweile gehört sie zu unserem Alltag. Aber erst in der letzten Zeit zeigt die E-Card, was alles in ihr steckt, was alles elektronisch möglich ist.



Mit dem Stecken der E-Card ermöglichen Sie Gesundheitsanbietern, wie Ärzten oder Apotheken, den Zugriff auf Ihre persönliche elektronische Gesundheitsakte - die ELGA. Über Elga werden Impfdaten am elektronischen Impfpass gespeichert, Krankenstände und Rezepte versendet und in Zukunft auch Befunde abrufbar sein. Um diese sensiblen Daten zu schützen, haben der Arzt und die Ärztin nach Stecken der E-Card nur 90 Tage Zugriffsrecht, Apotheken müssen sogar immer die E-Card verlangen, um elektronische Rezepte abrufen zu können.

Während der Pandemie gab es Erleichterungen im Umgang mit der E-Card. Daran haben wir uns in den Ordinationen aber auch unsere Patientinnen und Patienten gerne gewöhnt. Nun ist wieder alles anders. Es muss wieder verpflichtend am Schalter gesteckt werden. Zu Verwirrung und leider un schönen Diskussionen kommt es, wenn online oder telefonisch bestellte Dauermedikamente in der Apotheke nicht abgeholt werden können. Es liegt zumeist daran, dass die E-Card am Beginn des Quartals (bzw. in den letzten 90 Tagen) nicht gesteckt worden ist. Dann ist, wie oben erwähnt, der Zugriff auf Elga gesperrt, elektronische Rezepte können nicht verschickt werden. Daher appellieren meine Kolleginnen und ich an Ihre Mitarbeit, um eine patientenfreundliche Rezeptübermittlung ohne Ärger und Rückfragen anbieten zu können. Die Technik kann vieles, wir müssen sie nur richtig zu nützen wissen. *Ihre Dr. Gabriele Rother*

**Kulturausflug der Naturfreunde**

Die Naturfreunde Oberpullendorf unter Obmann Nikolaus Dominkovits hatten zu eine Kulturfahrt nach Fertőrákos ins Felsentheater eingeladen, wo die Operette „Gräfin Marica“ von Emmerich Kálmán gespielt wurde. Bei der Heimfahrt gab es noch einen Zwischenstopp bei einem Heurigen.

Bereits schon jetzt meldeten viele der Teilnehmer ihr Interesse unter dem Motto „Natur und Kultur“ für die Kulturfahrt im kommenden Jahr an.



**Tennis Staatsmeisterschaften 2023**

Die Sieger:innen sind gekürt! Während bei den Herren Lukas Neumayer im Endspiel gegen Jakob Aichhorn seinen Siegertitel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigte, feierte bei den Damen Sinja Kraus im Finale gegen Anna-Lena Ebster ebenfalls ihren zweiten Staatsmeistertitel nach dem Sieg in 2021. Bei den Rollstuhltennis-Staatsmeisterschaften behauptete sich Christina Pesendorfer im entscheidenden Match gegen Vanessa Jenewein. Das Match der Herren gewann überraschend der zweitgeriehte Josef Riegler gegen Österreichs Rollstuhltennis-Aushängeschild Nico Langmann. Beim Quad-Bewerb verteidigte Roman Zechmeister den Vorjahressieg gegen Michaela Hauser.



**FRISCH VOM GRILL**

-  **GRILLHENDL**
-  **STELZEN**
-  **RIPPERL**



Jeden Do. beim Sonnenstudio, Hauptstr. 86  
[www.fandl-hendl.com](http://www.fandl-hendl.com)  
 Bestellhotline: 0664 / 11 616 11



## Freitags ist am Hauptplatz immer was los

### Genussmarkt ist Treffpunkt für die Bevölkerung geworden

An den Freitagen war heuer am Hauptplatz oft sehr viel los. Das liegt am wöchentlichen Genussmarkt und den vielen Veranstaltungen, die in dessen Rahmen abgehalten wurden. Viele davon wurden von der Stadtgemeinde gemeinsam mit dem Verein BLOP organisiert. Aber es gab auch andere Events, wie die Auftritte der Colourful Dancers und der Krebsler Gilde.



**Phiora unterhielt mit eigenen und mit Coversongs.**



**Immer ein Garant für eine volle Bühne und für einen vollen Hauptplatz: die Colourful Dancers.**

### guad g'mocht

Die Landesinnung der Berufsfotografie lud zur Eröffnung der Fotoausstellung „guad g'mocht“ auf den Hauptplatz Oberpullendorf ein.



**Die Flotte Musi spielte am und um den Hauptplatz herum. Ein Highlight für alle Freunde der Blasmusik.**

**EBSG**

ERSTE BGLD  
GEMEINNÜTZIGE  
SIEDLUNGS-  
GENOSSENSCHAFT



**7053 OBERPULLENDORF**  
Großfeldgasse 10

### Details zur Wohnung

- 4 Zimmer
- mit Loggia
- Wohnfläche 106 m<sup>2</sup>
- Kellerabteil
- Garagenstellplatz
- € 645,- mtl. Miete

Vereinbaren Sie gerne einen Besichtigungstermin!

**02631/2205-28**

**www.ebsg.at**





# Oberpullendorfer Kulturtage 2023

Schon die Eröffnung der Pullenale war ein großer Erfolg



Ricarda Beer

Was für ein toller Auftakt für die Oberpullendorfer Kulturtage. Neo-Kuratorin Eva Maria Kneisz hat seit Monaten an der mehrwöchigen Veranstaltungsreihe gearbeitet, hat ihr Herzblut in die Sache gesteckt und wurde schon bei der Eröffnung dafür mit einem vollen Haus belohnt. Schon am

Vormittag kam ein Kamerteam vorbei und "adelte" die Ausstellung von Doris Schamp mit einem Beitrag für den ORF. Bei der Eröffnungsfeier hielt Manfred Leirer die Laudatio auf die Künstlerin Doris Schamp, Ricarda Beer (vormals Glatz) bezauberte mit ihrem Gesang und ihrer

Gitarre und ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen für die beiden verdienten Oberpullendorferinnen Jutta Treiber und Viola Karal. Und das war erst die Auftaktveranstaltung. Am Plakat unten finden Sie das weitere Programm der heurigen Oberpullendorfer Kulturtage.



Bgm. Heisz, Doris Schamp und Manfred Leirer



Der volle Rathaussaal mit vielen Ehrengästen

## Don Kosaken Chor Serge Jaroff

Der weltberühmte Chor gastierte unter der künstlerischen Leitung von Wanja Hlibka am 11. September in der Pfarrkirche Oberpullendorf. Das Konzert fand im Rahmen der Pullenale 2023 statt, veranstaltet von Stadtmarketing und Stadtgemeinde. Bürgermeister Johann Heisz, Kulturstadträtin Eva Maria Kneisz und die Stadtmarketing-Obfrau Mary Bauer freuten sich über die zahlreichen Besucher und Besucherinnen des Konzerts.



# Pullenale 2023

Oberpullendorfer Kulturtage



### Für Kinder

#### Mitmachmusical

Fr, 29. September, Vormittag  
Festsaal der Volksschule  
geschlossene Veranstaltung

Lesung für Kinder & Jugendliche:

#### Heinz Janisch

Fr, 6. Oktober, 15 Uhr  
Bibliothek

#### Konzert: Graveyard Avenue

Fr, 29. September, 16 Uhr  
Hauptplatz Oberpullendorf

#### Benefiz Konzert: Jazzmed

Sa, 7. Oktober, 19:30 Uhr  
GH Domschitz  
Karten: € 15

#### Vernissage "Ansichtssache"

Bilder von Klient\*innen der  
Förderwerkstätte Oberpullendorf  
Fr, 13. Oktober, 18 Uhr  
Rathaus Festsaal

#### Lesung und Musik:

#### Herbst.Zeit.Lose.Blätter.

Barbara Karlich und Chor Pujanke  
So, 22. Oktober, 16 Uhr  
Rathaus Festsaal  
VVK: € 13 | AK: € 15

#### Vernissage: Anna Gruber

Fr, 10. November, 19 Uhr  
Rathaus Festsaal

#### Lesung: Martina Parker

Do, 16. November, 19 Uhr  
Bibliothek



Information:  
Stadtgemeinde Oberpullendorf  
02612 422 07 oder kultur@oberpullendorf.gv.at





# IMPFFEN

## Vorsorgen ist besser als Heilen

Impfen ist eine effektive und kostengünstige Maßnahme, um sich vor bestimmten Krankheiten zu schützen. Impfungen dienen dem eigenen Schutz, aber auch, wie sich beim Auftreten der Corona-Pandemie gezeigt hat, dem Schutz der ganzen Bevölkerung.

### Warum impfen?

Viele Infektionskrankheiten werden unterschätzt. Impfen ist nicht nur ein wirksamer, sondern oft auch der einzig mögliche Schutz. Denn für manche Infektionskrankheiten gibt es keine Behandlung. Diese Erkrankungen können schwer und manchmal sogar tödlich verlaufen. Impfen sorgt dafür, dass es gar nicht erst so weit kommt.

### Wie schützt eine Impfung?

Durch die Injektion von abgetöteten, abgeschwächten Krankheitserregern oder ihren Teilen werden körpereigene Abwehrstoffe gebildet. Bei späteren Infektionen mit lebenden Krankheitserregern kommt die Krankheit gar nicht oder nur abgeschwächt zum Ausbruch.

### Impfen: ja oder nein?

Trotz wissenschaftlich nachgewiesener Argumente für das Impfen gibt es immer wieder viele Vorurteile und Unsicherheiten. Umso wichtiger ist die Beratung durch den Arzt oder den Apotheker. Die objektive Aufklärung beim Thema Impfen gehört zu den täglichen Serviceleistungen der Apotheken.

### Schwangerschaft

Bestimmte Impfungen während der Schwangerschaft bieten Schutz für Mutter und Kind. In dieser Zeit verändert sich das Immunsystem der Mutter, was sie anfälliger für Infektionskrankheiten macht. Es ist wichtig, schon vor einer geplanten Schwangerschaft den kompletten Impfstatus überprüfen zu lassen.

### Auffrischung

Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Impfschutz immer aufrechterhalten. Manche Schutzimpfungen halten nicht ewig und sollen regelmäßig aufgefrischt werden.

**Ihr Arzt oder Apotheker berät Sie gerne dazu.**

Die Gesundheitskassen beteiligen sich an jährlichen österreichweiten Impfprogrammen. Derzeit gibt es Aktionen für folgende Impfungen:

**Pneumokokken** - Sie können verschiedene Erkrankungen auslösen, am häufigsten jedoch sind sie für bakterielle Lungenentzündungen verantwortlich. Säuglinge, Kleinkinder und auch ältere Menschen erkranken häufiger an Pneumokokken. Denn mit zunehmendem Alter lassen die Abwehrkräfte des Körpers nach und chronische Krankheiten nehmen zu.  
(Aktionszeitraum 1.9.2023 - 31.3.2024. Impfstoff über die Apotheke, Impfung beim Arzt)

**Influenza** - Die wichtigste Präventionsmaßnahme gegen eine Influenzaerkrankung (echte Grippe) ist die Impfung, die jährlich vorzugsweise in den Monaten Oktober und November durchgeführt werden sollte. Influenza führt zu einem schweren Krankheitsgefühl und kann darüber hinaus von Komplikationen wie einer Lungen- oder Herzmuskelentzündung begleitet werden.  
(GRATIS Impfstoff ab Oktober bei Ihrem Arzt, in Alten- und Pflegeheimen und bestimmten Betrieben)



### Öffnungszeiten der Apotheke „Zum Mohren“

Mo – Fr 8.00 - 18.00 Uhr und Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Tel.Nr. 02612 423 39, [www.apoetheke.at](http://www.apoetheke.at)

E-Mail: [apoetheke@apoetheke-oberpullendorf.at](mailto:apoetheke@apoetheke-oberpullendorf.at)





## Wer wagt, gewinnt

In der ersten Schulwoche begaben sich die Klassen 5A und 5B in den Seilgarten in Lutzmannsburg, um einander besser kennenzulernen. Vor Ort wurden einige teambildende Aktivitäten durchgeführt, um die Klassengemeinschaft zu stärken. Beide Klassen wollen in der Oberstufe hoch hinaus – dies konnten die SchülerInnen beim sogenannten Pfahlsprung aus knapp 8 Metern unter Beweis stellen. Weiters durften die SchülerInnen selbstverständlich auch die zwei Kletterparcours in 4 und in 8 Metern Höhe ausprobieren und zeigen, dass

sie durchwegs ausgezeichnete Kletterkünste haben und ohne große Höhenangst ausgestattet sind. Alles in allem waren die Tage für die beiden Klassen ein voller Erfolg mit vielen neuen Bekanntschaften und aufregenden Erlebnissen.



## Maturaball beim Kurz *Aus dem Gymnasium*

Am 16. September begingen die 8. Klassen des Oberpullendorfer Gymnasiums ihren Maturaball im großen, festlichen Saal des Sporthotel Kurz. Über 1.000 Besucher wohnten diesem Spektakel bei und feierten bis 3:00 Uhr mor-

gens in den Räumlichkeiten des Hotels und der Sportstätten. Am meisten wurde aber natürlich die Eröffnungspolnaise der künftigen Maturantinnen und Maturanten beklatscht und bejubelt.



## Ein besonderes Buch stellt sich vor

Im Rahmen des Schulwettbewerbes „100 Jahre Burgenland“ gestalteten Lehrerinnen und SchülerInnen der Sonderschule Oberpullendorf das einzigartige „Burgenländisches Kochbuch in Unterstützter Kommunikation“. Dieses Buch wurde mit einem Landespreis ausgezeichnet. Die traditionellen Rezepte aus den vergangenen 100 Jahren stammen aus „Omas Kochbüchern“, die großteils in Mundart überliefert sind. Sie reichen vom Burgenländerkip-

ferl über die Rahmsuppe mit Sterz oder den Bohnenstrudel bis zum Grammelpogatscherl. Die erforderlichen Zutaten der Rezepte und deren Zubereitung werden in Bildern dargestellt. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Eifer und Begeisterung beim Herstellen der Speisen dabei. Die begehrten Kochbücher sind um 25€ pro Stück im Kino Oberpullendorf, in der Stadtbibliothek und in der Allgemeinen Sonderschule Oberpullendorf er-

hältlich. Viel Freude beim Kochen und Backen!

*Aus der  
Sonder-  
schule*



## HAK/HAS ist Ökolog- und MINT-Schule

Direktorin Hasler durfte das MINT-Gütesiegel persönlich von BM Polaschek entgegennehmen. Ökologisches Engagement wird mit Photovoltaikanlage, Wasserspender, Getränkeautomat mit Flaschenrücknahme oder Umweltthemen im Unterricht wie Stoffkreisläufe und Upcycling, Wasserfußabdruck oder ökologisches Handeln in der HAK und HAS engagiert umgesetzt. Ebenso werden Aktivitäten und Projekte zur Förderung des sozialen Miteinan-

ders und der Selbstständigkeit der SchülerInnen wie gemeinsame Klassenaktivitäten, Peer-Mediation oder kooperative, selbstverantwortliche Lernformen groß geschrieben. Damit passt die HAK/HAS perfekt ins Ökolog-Netzwerk und ist daher im vorigen Schuljahr Ökolog-Schule geworden. Motiviert zu neuen Projekten wurde noch vor den Sommerferien vor der Schule eine Wiese als Lebensraum für Kräuter und Insekten angelegt.

*Aus der  
HAK/HAS*





## Erste-Hilfe-Kurs an der Mittelschule

*Aus der Mittelschule*

Noch vor Schulschluss absolvierten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Mittelschule Oberpullendorf einen Erste-Hilfe-Kurs. Das Ziel war, den Jugendlichen das richtige Verhalten bei Unfällen beizubringen und ihnen die Grundlagen der Versorgung von Verletzten zu vermitteln.

Zunächst gab es eine Einführung in das Thema Erste Hilfe. Über das Absichern der Unfallstelle, das Absetzen eines Notrufs und das überlegte Handeln in Notfallsituationen wurde diskutiert.

Weil Unfälle jederzeit und

überall passieren können wurde auch den Themenbereichen Schlaganfall, Herzinfarkt, allergische Reaktionen breiter Raum gegeben. Die Schüler lernten, wie man Wunden versorgt, Verbände anlegt, Knochenbrüche stabilisiert und Blutungen stillt. Sie erfuhren auch, wie wichtig es ist, Informationen an den Rettungsdienst weiterzugeben.

Nach der Theorie wurde viel Wert auf praktische Übungen gelegt. Verschiedene Erste-Hilfe-Szenarien wurden geübt.

Die Bergung aus einem Unfallfahrzeug wurde am Park-

platz der Schule realitätsnah geübt und bot den Burschen und Mädchen die Gelegenheit, das theoretische Wissen in der Praxis anzuwenden.

Jede Gruppe musste am Ende des 16-Stunden-Kurses eine Abschlussprüfung absolvieren. Diese bestanden alle Teilnehmer ohne Probleme.



## Verabschiedung der Kollegin Maria Toth

Am 5. September 2023 wurde unsere liebe Kollegin Maria Toth von den SchülerInnen und den KollegInnen der Volksschule Oberpullendorf in die Pension verabschiedet. Seit dem Jahre 1989 unterrichtete die Pädagogin mit großem Engagement und Einsatz an der Volksschule Oberpullendorf. Marcsi setzte sich intensiv für den Erhalt der ungarischen Sprache und des ungarischen Unterrichts in der

VS Oberpullendorf ein. Sie wirkte neben dem Unterricht auch auf der privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland in der Sprachwerkstätte und arbeitete bei den Plattformen skooly und Bildungsserver mit.

Wir danken der Kollegin für ihre unermüdliche Arbeit und wünschen ihr eine ruhige, gesunde und schöne Zeit in der Pension!

*Aus der Volksschule*



*Aus der PTS*

Die Abschlussreise der PTS Oberpullendorf führte die Schülerinnen und Schüler der PTS Oberpullendorf in diesem Jahr nach Kroatien. Dort erlebten die Jugendlichen ein besonders Abenteuer mit vielen Highlights.

**MUSIKUNTERRICHT**  
Akkordeon Klavier Keyboard

ohne starren vorgegebenen  
Lehrplan  
einfach ausprobieren  
und antesten  
**Gratis Informations und  
Schnupperstunde**

**Info 02610 4 2528**



Bezahlte Anzeige



## Középburgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Elizabeth Hausmann-Farkas, Elnök / Obfrau

### Der Mittelburgenländische Ungarische Kulturverein feierte sein 20-jähriges Bestehen

Das Jubiläum wurde mit einem bunten und umfangreichen Programm mit zahlreichen Fest- und Ehrengästen im Rathaussaal gefeiert. Man durfte Operetten-Stücke und eine Balletteinlage bewundern. Begeistert haben Tanzdarbietungen von der ungarischen Kindertanzgruppe, die in Kooperation mit der Volksschule Oberpullendorf geführt wird, dem Ungarischen Kultur- und Tanzverein Untertwart, den Csárdáslányok und der Ungarischen Volkstanzgruppe Napraforgók Wien bis

zu Auftritten des neuen und des traditionellen Chors des MBUKV. Anschließend wurde zu einem bunten Mulatság geladen.

Viele Ungarn aus Oberpullendorf waren ursprünglich beim Burgenländisch Ungarischen Kulturverein in Oberwart Mitglieder. 2003 erfolgte dann die Gründung eines eigenständigen Vereins auf Betreiben von Ernő Kulmann, der damals Vorsitzender des Ungarischen Volksgruppenbeirats war, sowie Pál Major. Erster Obmann war Josef Jenei, ihm

folgten an der Spitze des Vereins Josef Hofer, Sándor Kulman, Christian Kantor und seit April 2023 übt Elizabeth Hausmann-Farkas die Funktion der Obfrau aus, die beim Festakt unter anderem meinte: „Durch den Mittelburgenländisch Ungarischen

Kulturverein wurde eine Plattform geschaffen, um die ungarische Kultur zu erhalten, zu pflegen und zu teilen. So hat der Verein auch zur kulturellen Vielfalt und zum interkulturellen Austausch in Ober- und Mitterpullendorf, in der Region beigetragen.“



### A Középburgenlandi Magyar Kultúregyesület fennállásának 20. évfordulóját ünnepelte

Az évfordulót színes és tartalmas programmal, számos ünnepelő taggal és díszvendéggel ünnepelték a városháza dísztermében. Különleges ajándékként operettarabokkal és balettelőadással kedveskedtek a vendégeknek. Lelkesedést keltettek a Magyar Gyermektáncsoport, az UKTU Alsóőri Magyar Kultúr és Táncgyesület, a Csárdáslányok és a bécsi Napra-

forgók magyar néptáncgyüttes táncbemutatói, valamint az KBMKE/MBUKV új és hagyományörző kórusának előadásai. Ezt követően színes Mulatságra invitálták a vendégeket. Számos felső- és középpulyai magyar eredetileg a felsőőri Burgenlandi Magyar Kultúregyesület tagja volt. A Magyar Népcsoporttanács akkori elnöke, Kulmann Ernő és Major Pál kez-

deményezésére 2003-ban önálló egyesületet alapítottak. Az első elnök Josef Jenei volt, őt követte Hofer József, Kulman Sándor, Christian Kantor, 2023 áprilisától pedig Hausmann-Farkas Erzsébet az elnök, aki az ünnepségen elmondta: "A

Középburgenlandi Magyar Kultúregyesület révén egy olyan közösség jött létre, amely a magyar kultúra megőrzésére, ápolására és megosztására szolgál. Így az egyesület Felső- és Középpulyán, de a régióban is hozzájárult a kulturális sokszínűséghez és a kultúrák közötti cserekapcsolatokhoz".



### Zweisprachiges Sommersprachlager

Ende August konnte der MBUKV ein abwechslungsreiches, zweisprachiges Kindercamp mit 18 Mädchen und Burschen veranstalten. Unter der Leitung von Diana

tanzt, am letzten Tag haben die TeilnehmerInnen mit Rósi Karall Tonfiguren kreiert. 2024 ist ein einwöchiges, ganztägiges Kindersprachcamp geplant.

Mohl haben die Kinder die Stadtbibliothek besucht, Volkstanz gelernt, gestaltet, gesungen. Unter Anleitung von Doris Nemeth wurde HipHop ge-



### Kulturaustausch mit Nemescsó

Der ungarische Ort Nemescsó lud den MBUKV zum Fest „Tag des neuen Brotes“ ein. Zwei heimische Chöre und der Chor des MBUKV trugen lustige und melancholische Lieder vor. Ein schöner Nachmittag mit ungarischen Spezialitäten und Mulatschag meinten die Obfrau des

MBUKV Elizabeth Hausmann-Farkas und Vizbgm. Nikolaus Dominkovits, die den Chor begleiteten.





## "Ich mag die Freundlichkeit und Geduld der Menschen in Oberpullendorf."

Seit 30. Mai 2023 ist Pater Prem Kumar Sebastian MSFS Kaplan in den Pfarren Oberpullendorf, Mitterpullendorf, Steinberg und Stoob. Beim Pfarrfest wurde er herzlich willkommen geheißen. Das Redaktionsteam hat ihm einige Fragen gestellt:

### Möchten Sie sich bitte kurz den OberpullendorferInnen vorstellen?

Ich heiße Prem Kumar, mein Familienname ist Sebastian, weil in unserem Land der Vorname des Vaters zum Nachnamen der Kinder wird. Ich bin 1986 in Vaniyambadi (Tamil Nadu – Südindien) als ältestes Kind von 4 Geschwistern – 2 Brüder und 1 Schwester - geboren und aufgewachsen. Nach der Schulzeit trat ich in den Orden der Missionare des Heiligen Franz von Sales und habe im Priesterseminar den Bachelor in Philosophie und den Bachelor of Arts gemacht. Ich studierte weitere Jahre Theologie in Shillong, mit dem Abschluss der Päpstlichen Universität Urbaniana in Rom, bis ich 2013 zum Priester geweiht wurde.

Danach war ich als Kaplan in einer Pfarre und als Professor für Philosophie im Priesterseminar tätig.

### Wie erlebten Sie die ersten Monate in Österreich, in Oberpullendorf?

Da ich das erste Mal in Europa bin, war die Umstellung von Indien zum Leben in Österreich recht herausfordernd. Obwohl die Atmosphäre anders ist – in Indien ist man immer mit vielen Leuten zusammen – mag ich vieles hier in Österreich: Die Freundlichkeit und Geduld der Menschen und auch das Wetter finde ich besser als in Indien. In den Sommermonaten habe ich in Wien einen Deutschkurs gemacht und nun freue ich mich in meinem seelsorglichen Wirken auf möglichst viele Begegnungen mit Menschen. Das ist die beste Möglichkeit, Sprache und Kultur zu lernen.

### Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Ich höre gerne Musik und habe früher auch Klavier gelernt. Ich spiele gerne Tisch-



tennis und Basketball. Außerdem lese ich gerne englische Literatur, am liebsten Kriminalromane.

### Warum sind Sie Priester geworden?

Meine Familie ist sehr religiös und schon als Kind war ich viel in der Pfarre – als Ministrant, als Lektor, etc. Ich überlegte schon als Kind, Priester zu werden und viele Menschen haben mich immer wieder dazu ermutigt.

### Was ist Ihre Lieblings-Bibelstelle?

Ein Vers aus dem 29. Kapitel des Propheten Jeremia: „Denn ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe - Spruch des Herrn - Pläne des Heils und nicht des Un-

heils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben.“

Glauben heißt für mich, im Vertrauen auf diese Zusage, dass Gott unser Bestes will, zu leben.

### Mit welchem Heiligen würden Sie gerne ein persönliches Gespräch führen?

Mit dem Heiligen Franz von Sales, weil ich es faszinierend finde, wie er sein gesamtes Leben geändert hat: In jungen Jahren war er sehr emotional und neigte zu Wutausbrüchen, später hat er es geschafft durch die Erfahrung der Barmherzigkeit und Liebe Gottes zum Heiligen der Demut und Sanftmut zu werden.

## Danke für unser "Erstkommunion-Jahr"

Ein gemeinsamer Abschluss einer erfüllten Zeit tut gut. So trafen sich Erstkommunionkinder, Eltern, Pater Deiva, Nicole und Renate zu einer Wanderung zur Weinbergkapelle und Gebet zur Mutter Gottes um Frieden und Fürsprache.

Vor der Kapelle wurden die Decken aufgebracht und mit den gesammelten „Schätzen“ aus der Schatzkiste, Rückschau gehalten.

Danach packten die Kinder ihre Jause aus und ganz selbst-

verständlich wurde beim Picknick geteilt - wie es Jesus vorgemacht hatte. Mit einem Ballspiel und Tanz, bei dem die Kinder auch ihre Eltern motivierten, klang der gelungene Nachmittag aus. Auf dem Heimweg schlug Pater Deiva vor, noch ein Eis zu schlecken - das ließen sich die Kinder nicht zweimal sagen.

Herzlichen Dank für alle schönen Treffen und die sehr gute Zusammenarbeit mit den Eltern.





## Ehrungen für verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bei der Pfarrfest-Familienmesse stand die Dankbarkeit über die vielen verschiedenen Begabungen, die die Menschen in das bunte Puzzle der Pfarrgemeinschaft einbringen, im Mittelpunkt. Für ihre herausragenden Verdienste in den letzten Jahrzehnten erhielten Roswitha Steinzer, Reinhard Pichler, Maria Karall und Willi Decker den Martinsorden in Silber der Diözese Eisenstadt verliehen.

Im Schreiben des Bischofs werden alle vier Personen als Stützen der Pfarre gelobt. Nur einige wenige Tätigkeiten seien hier jeweils erwähnt:

Roswitha Steinzer fand ihre Berufung als langjährige Pfarrsekretärin. Sie war oft

erste Ansprechperson für die Pfarrmitglieder und stellte ihre Mitarbeit für verschiedenste Tätigkeiten zur Verfügung, unter anderem als Mitglied des Jabulani-Ensembles.

Reinhard Pichler engagierte sich als unentbehrlicher Mitarbeiter für Arbeiten und Bauvorhaben und war als stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsrates auch für die Verwaltung des Pfarrkindergartens zuständig.

Maria Karall war von 2002 bis 2017 Verantwortliche für den großen Bereich der Liturgie und sechs Perioden im Pfarrgemeinderat tätig.

Willi Decker gehörte, mit nur einer Periode Unterbrechung, von 1983 bis 2022 dem Pfarr-



gemeinderat an und gab immer wieder entscheidende Impulse für das Pfarrleben - auch als Mitbegründer der Gruppe Arabesque. Christine Putz erhielt als Mesnerin, Pfarrgemeinderätin und Vorbeterin bei Begräbnissen und Hanne-

lore Putz für ihre Tätigkeit als Reinigungskraft in der Pfarre und im Pfarrkindergarten die Verdienstmedaille der Diözese Eisenstadt in Silber.

Vergelt's Gott für euer Glaubenszeugnis und Tun im Dienst der Pfarre!

## Zweimal Fußwallfahrt

Nach Kaisersdorf pilgerten zwanzig Fußwallfahrer am 22. Juli zur Mariazeller Wander-Muttergottes, die in diesem Jahr in der Pfarrkirche Kaisersdorf stationiert war. Nach der herzlichen Begrüßung wurde von unseren drei Priestern ein feierlicher Got-

tesdienst zelebriert und anschließend mit der Statue ein Umzug durch den idyllischen Park gehalten. Mit einer großzügig vorbereiteten Agape im Garten des Pfarrhofs klang die schöne Veranstaltung gemütlich aus.

Nach Mariazell hat sich eine

Gruppe auch diesen Sommer fast gleichzeitig auf den Weg gemacht und alle sind gut angekommen. Bewegt, bereichert und voll Dankbarkeit

feierten wir am Sonntag gemeinsam mit den Buswallfahrerinnen und Buswallfahrern die Heilige Messe in der Basilika Mariazell.



## Lebensqualität im Alter - kurz LIMA

Ab Oktober startet ein Trainingsprogramm zur Stärkung von Gesundheit, Selbstbestimmung und Unabhängigkeit für ältere Menschen im Pfarrzentrum Oberpullendorf. Unter der Leitung der ausgebildeten LIMA-Trainerinnen Sonja Artner und Inge Wilding werden in 90-minütigen Einheiten Übungen gemacht, um auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund zu bleiben. Das Programm kombiniert Gedächtnistraining und Bewegungstraining miteinander, spricht Körper, Geist und Seele an, ist wissen-

schaftlich fundiert - UND: Es macht Spaß! Das Lachen kommt in einer Limastunde sicher nicht zu kurz.

Termine: Mittwoch, 4. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober und Dienstag, 31. Oktober. Kurskosten für alle 5 Termine: 40 Euro. Es ist aber auch möglich, unverbindlich zu den angegebenen Zeiten, eine Schnupperstunde zu besuchen.

*Auskunft und Anmeldung bei Sonja Artner 0676 4958149 oder Inge Wilding 0699 1 95 60 418.*

# STRAKA BAU

STRASSENBAU  
KANALBAU  
PFLASTERBAU  
ASPHALTMISCHANLAGE  
RECYCLINGANLAGE

STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0  
[www.strakabau.at](http://www.strakabau.at)



## Das war unser Pfarrfest!

Dank der zahlreichen geduldi- gen und gut gelaunten Gäste und des Teamgeists der vielen MitarbeiterInnen feierten wir wieder ein wunderbares Pfarr- fest.

chen wir noch mehr!

### Gemütlicher Nachmittag

Unter dem Schatten der Bäu- me, der Laube und der Zelte genossen dann noch viele Gä-



### Leere Töpfe beim Mittagessen

Nach dem Gottesdienst stand das leibliche Wohl der Gäste am Programm. Binnen kürzester Zeit konnten ca. 400 Gä- ste mit Grillschwein, Grill- huhn und selbstgemachten vegetarischen Speisen verköstigt werden. Leider mussten wir kurz nach 12.00 Uhr schon feststellen, dass das indische Curry und das vegetarische Chili so gut schmeckten, dass die Töpfe leer waren. Wir versprechen: Nächstes Jahr ko-

ste den prächtigen Spätsom- mer-Nachmittag bei Kaffee, wunderbaren selbstgemachten Mehlspeisen oder einem Spritzer und Apfelsaft aus dem Pfarrgarten.

Für die passende Musik sorg- ten die Stadtkapelle Oberpul- lendorf, Arabesque und Hu- bert mit seiner Drehorgel. Nachdem die ersten Wegräum- arbeiten erledigt waren, schwangen einige aus dem Pfarrfestteam sogar noch das Tanzbein zu Pop-Rock- und Folk-Hits.



**PFNIER**  
Bauunternehmen

7350 Oberpullendorf  
Tel. 02612/42258-0

## Kurzmeldungen

- Seit September feiern die Mitglieder der rumänisch- orthodoxen Kirche mit Priester Marian Tosu im Pfarrhof Mitterpullendorf jeden Sonntag Gottesdienst.
- Der Pfarrkindergarten Oberpullendorf wurde mit 1. September an die Stadtgemeinde übergeben. Beim Erntedankfest sagen wir herzlichen Dank für die vergangene fruchtbringende Zeit und Zusammenarbeit.

## Termine

1. Oktober, **Franziskuskirtag**, Franziskuskirche 8.30 Uhr Hl. Messe, 14.00 Uhr Andacht; **Erntedankfest** in OP, Familienmesse 10.00 Uhr
5. Oktober, 19.00 Uhr, **Bibelgespräch**
8. Oktober, **Erntedankfest** in MP, 8.30 Uhr Hl. Messe
10. Oktober, 9.00 – 11.00 Uhr, **Eltern-Kind-Kaffee**
12. Oktober, 17.00 Uhr, **Stilles Sein** im Meditationsraum
15. Oktober, 16.00 Uhr, **Marienlob**, unser Kirchenchor lädt zur besinnlichen Stunde mit Gastchören in die Pfarrkirche ein
18. Oktober, 19.00 Uhr, **Bibelabend** mit Toni Kalkbrenner „Die Urkirche und das Alte Testament“
19. Oktober, 17.30 Uhr, **Trauercafé**, 19.00 Uhr, **Zeitfenster**
25. Oktober, **Vorabendmesse zum Nationalfeiertag**, OP 18.30 Uhr
26. Oktober, 17.00 Uhr, **Stilles Sein** im Meditationsraum
31. Oktober, **Vorabend von Allerheiligen** 18.30 Uhr Hl. Messe OP, anschließend Friedensgebet im Gedenken an die Kriegsofopfer
1. November, **Allerheiligen**, 8.30 Uhr Hl. Messe in MP, anschließend Friedensgebet im Gedenken an die Kriegsofopfer, 10.00 Uhr Hl. Messe in OP
2. November, **Allerseelen**, 17.00 Uhr in MP und 18.30 Uhr Hl. Messe in OP für die Verstorbenen seit Allerseelen des Vorjahres
5. November, **Getanzte Andacht**, Pfarrkirche
7. November, 9.00 – 11.00 Uhr, **Eltern-Kind-Kaffee**
9. November, 17.30 Uhr **Trauercafé** und **Stilles Sein** im Meditationsraum
11. November, Festtag des **Hl. Martin**, 18.00 Uhr Andacht für Kinder, 18.30 hl. Messe
15. November, 19.00 Uhr **Bibelabend** mit Toni Kalkbrenner „Missverständliche Übersetzungen der Bibel“
16. November, 19.00 Uhr, **Zeitfenster**
19. November, **Elisabeth-Messe**
23. November, 19.00 Uhr, **Stilles Sein** im Meditationsraum
2. Dezember, **Familiennachmittag** im Advent 15.00 Uhr Adventkranzbinden für Familien, 18.30 Uhr Familienmesse mit Adventkranzsegnung in OP
3. Dezember, **1. Adventsonntag**, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 8:30 Uhr in MP, 10:00 Uhr in OP
7. Dezember, **Trauercafé** und 19.00 Uhr, **Bibelgespräch**



## Obstbaum Sammelbestellung

Oberpullendorf, eine der fünf Partnergemeinden, vertreten durch Vizebürgermeister Nikolaus Dominkovits, nahm an einer Präsentation des Vereins Wieseninitiative „Maßnahmen zur Erhaltung der Streuobstwiesen im Burgenland“ teil. Durch das Projekt, das vom Land und EU gefördert wird, ist es möglich, ein Jahr lang verschiedene Angebote zum Thema Streuobstwiesenerhaltung zu verwirklichen. In Oberpullendorf wurde ein Baumschnittkurs, ein Vortrag in der Volksschule, eine Exkursion zu den Streuobstwiesen und ein Kochworkshop angeboten. Leider konnte das Vorhaben, einen Oberpullendorfer Apfelsaft zu pressen, mangels Obstangebot nicht durchgeführt werden. Zum Abschluss wird, wie schon im Sommer angekündigt, eine Obstbaumsammelbestellung gestartet. Interessierte Gartenbesitzer können Obstbäume alter regionaler Sorten bestellen, ein großer Beitrag zur Erhaltung der Vielfalt heimischer Obstgärten. Die Bestellliste erhalten Sie am Gemeindeamt, bei Umweltgemeinderat Nikolaus Dominkovits unter 0676 84320312 oder auf der Homepage: [www.wieseninitiative.at](http://www.wieseninitiative.at). Die Ausgabe der bestellten Bäume erfolgt dann am Samstag, 18. November, 13.00 - 14.00 Uhr, am Bauhof in Oberpullendorf.



## Internationale Nominierung

Die Oberpullendorfer Autorin Jutta Treiber ist mit ihrem Buch "Die knallbunte Couch" in der französischen Übersetzung "La fabuleuse boutique du temps" für den Schweizer Prix Chronos 2024 nominiert (nachdem sie zuvor schon den zweiten Preis beim französischen Prix Chronos erhalten hatte). Der Preis wird vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien verliehen und zeichnet jedes Jahr nur eine Handvoll Bücher aus. Dabei liegt der Fokus auf Kinder- und Jugendliteratur und auf der Förderung von Begegnungen zwischen verschiedenen Generationen. Ziel ist es, das Verständnis der Kinder durch solche Literatur zu fördern. Die Stadtgemeinde Oberpullendorf gratuliert sehr herzlich zur Nominierung.



## Starke Menschen

waren Ende August im Fenyös-Stadion unterwegs. Einerseits Franz Müller, der 8 brennende Bratpfannen in 53 Sekunden einrollte [sic] - Weltrekord. Andererseits bündelten eine Kinderschar ihre Kräfte und zog gemeinsam einen Bus. Auf diese Art wurde das Publikum ganzen Nachmittag und Abend bestens unterhalten.

# BÜRGERCAFE im Rathaus

19. 10., 16:00 Uhr

Eingang Feststiege

Bürgercafé in Oberpullendorf

Unter dem Motto "Durch's redn kumman d'Leit zsamm!" lädt Bürgermeister Johann Heisz im Namen der Stadtgemeinde Oberpullendorf zum Bürgercafé im Festsaal des Rathauses ein.

BürgerInnen der Stadt treffen den Bürgermeister, den Vizebürgermeister und die Vizebürgermeisterin sowie Stadt- und Gemeinderätinnen und Räte zum Gedankenaustausch.

In gemütlicher Atmosphäre wird geplaudert, vielleicht auch diskutiert, aber in jedem Fall gegenseitig inspiriert.

## Nächste Unsere Stadt

Redaktionsschluss: 13. November 2023

Erscheinungstermin: 1. Dezember 2023

# CHRONIK

## GEBURTEN

RESIDOVIC Bianca und Nesad BSc MSc wurde am 5. Juni eine Tochter namens ELENA geboren.

HOFFMANN Marie Sophia und Fabian wurde am 25. Juni ein Sohn namens NOAH geboren.

KISS Amy und PAUER Martin wurde am 30. Juni ein Sohn namens JONAS geboren.

KRUTZLER Claudia Mag. und RASZTOVITS Michael wurde am 1. August eine Tochter namens MIA geboren.

HACKL-ART Waltraud Maria BA und HACKL Bernhard Franz wurde am 24. August eine Tochter namens MIRIAM geboren.

BERGER Cornelia Elisabeth Maria und Michael Gerhard wurde am 11. September ein Sohn namens LEVI ARTHUR geboren.

## HOCHZEITEN

KOTSCHANDERLE Petra und GÁLOS Roland haben am 10. Juni geheiratet.

## STERBEFÄLLE

FODOR Károly Mártonné ist am 5. Juni im 61. Lebensjahr verstorben.

TUCZAI Ida ist am 8. Juni im 95. Lebensjahr verstorben.

## GEBURTSTAGE

### **60. Geburtstag**

EGGERSTORFER Anita Hildegard Dr., am 7. Oktober

TURTUKOWSKYJ Theresia, am 26. Oktober

PRIBYL Herbert Johann, am 17. November

KOCH Christian, am 18. November

POOR Johann Heinz, am 22. November

BENDL Irma Maria, am 6. Dezember

### **65. Geburtstag**

SCHMALL Margareta Michaela, am 15. Oktober

PETRONCZKI Peter, am 17. Oktober

ARTNER Sonja Ruth, am 23. Oktober

MÖRKL Hermann Josef, am 30. Oktober

CHWATAL Renata, am 5. November

HAUSMANN Josef, am 6. November

GLOSZAT Georg Hermann, am 15. November

JANOVSKY Herbert, am 19. November

WOLLINGER Karin, am 22. November

FERSCHA Franz Dr. Dipl.-Ing., am 24. November

PRATTINGER Isolde, am 1. Dezember

GRANABETTER Rita, am 4. Dezember

HUMER Rita Johanna Dr., am 7. Dezember

### **70. Geburtstag**

PLANK Manfred, am 8. Oktober

WURM Johannes Gottfried Martin Mag., am 12. Oktober

SÁRI Josef, am 18. Oktober

LEITNER Josef Friedrich Dr., am 19. Oktober

DENK Irene, am 5. November

WAXHOFER Stefanie, am 6. November

KAROLY Rudolf, am 8. November

BUZETZKI Marianne, am 9. November

KIRALY Katalin Judit, am 12. November

STIFTER Ingrid Elisabeth, am 15. November

KNIESZ-SEIFERT Roswitha Mag., am 16. November

### **75. Geburtstag**

FUKSZ Brigitte, am 7. Oktober

TÖPFER Mathilde, am 10. Oktober

SKRIANZ Christine, am 12. Oktober

KOGER Oskar, am 16. Oktober

PRATTINGER Gerhard Michael Dipl.-Ing., am 18. Oktober

BRZOGIC Viktorija, am 28. Oktober

JANDRISOVITS Josef, am 5. November

PALLESCH Martha Therese Rosa, am 11. November

KARALL Maria Elisabeth, am 18. November

TUCZAI Lorenz, am 8. Dezember

### **80. Geburtstag**

KRUKENFELLNER Theresia, am 7. Oktober

CSITKOVICS Brigitta, am 11. Oktober

STIFTER Anna Maria, am 16.

Oktober

WILFLING Franz, am 23. November

KANTOR Johann, am 29. November

GALOS Herbert, am 18. Dezember

JENEI Josef, am 28. Dezember

### **85. Geburtstag**

PAYER Johann, am 20. Oktober

HOFER Franz, am 21. Oktober

PROCHASKA Gerlinde Elfriede, am 24. November

MIHALKOVITS Maria, am 5. Dezember

### **90. Geburtstag**

PINZKER Martha, am 5. November

BINDER Friedrich, am 13. November

BUCHINGER Josef, am 24. November

### **91. Geburtstag**

SZABO Stefan Dr., am 4. November

### **92. Geburtstag**

RATHMANNER Anna, am 13. Oktober

BÜRGER Theresia, am 27. Oktober

PAPAI Maria, am 9. Dezember

### **94. Geburtstag**

PROCHASKA Herbert, am 9. November

### **96. Geburtstag**

KATONA Eva, am 1. Dezember

## SILBERNE HOCHZEIT

PALATIN Johann Peter und Zorica, am 9. Oktober

## DIAMANTENE HOCHZEIT

MAYER Ernst und Edith, am 15. November

## Pullenale 2023

### Oberpullendorfer Kulturtag



# Einladung

zur Buchpräsentation und Lesung

**Bestsellerautorin**  
Martina Parker liest  
aus ihrem neuen Krimi  
"Ausg'stochen".

**Musik: Jazzthat**



**Do, 16. November 2023**  
**Beginn: 19 Uhr**  
**Stadtbücherei Oberpullendorf**  
**Eintritt: € 10**  
**Für Speis und Trank ist gesorgt.**






Information: Stadtgemeinde Oberpullendorf  
02612-422 07 oder kultur@oberpullendorf.gv.at





## Einkaufen am roten Teppich

Wie alle Jahre rollten auch heuer die Oberpullendorfer Geschäfte, gemeinsam mit dem Stadtmarketing, ihren KundInnen kurz vor Schulbeginn den roten Teppich aus. Für die Kinder gab es einen Erlebnispark am Hauptplatz, für die Erwachsenen Schnäppchen-Angebote und Sonder-Aktionen in der den zahlreichen Geschäften der Stadt.

Die Stadträtinnen Heger und Kneisz, sowie Bgm. Heisz und Alt-Bgm. Geißler genossen den Trubel.

## Der schönste Pool der Stadt

Das Schwimmbad Oberpullendorf und das dortige Team konnten heuer insgesamt 2253 Tageskarten und 478 Saisonkarten verkaufen. Somit haben zahlreiche OberpullendorferInnen viele, herrliche Badetage in ihrer Heimat verbringen können.



*Fleischbank  
by Poor*

**SPANFERKEL  
CATERING**

Oberpullendorf 0650/6879729

Unterpetersdorf 02610/42249

*Landfleischerei*

**KUZMITS**

GENUSSKULTUR  
seit 1924

HOTEL  
RESTAURANT  
BAR **KURZ**

**BOWL'S  
GENUSS**  
27.9. – 27.10.2023

www.kurz.cc

AKTUELLE ANGEBOTE UND AKTIONEN  
AUF UNSERER FACEBOOK-FAN-PAGE